

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 25

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer, Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXVIII.

ZÜRICH, den 21. Dezember 1901.

N^o 25.

Wettbewerb

für Entwürfe zu einem Schulhaus u. einer Turnhalle in der Stadt Sursee.

Der Gemeinderat von Sursee eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb für Pläne zu einem Schulhaus nebst Turnhalle.

Das bezügliche Programm und der Situationsplan können von hiesiger Gemeindekanzlei bezogen werden, an welche die Entwürfe bis 1. März 1902 einzureichen sind.

Sursee, den 13. November 1901.

Namen des Gemeinderates:

Der Präsident:
J. Bossart.

Der Schreiber:
J. Beck.

Stadt Zürich.

Konkurrenz für Architekten und Bildhauer.

Die Stadt Zürich eröffnet hiemit Konkurrenz zur Erlangung von Entwürfen zu öffentlichen Trinkwasserbrunnen. Der Wettbewerb ist auf schweizerische und in der Schweiz niedergelassene Architekten und Bildhauer beschränkt.

Endtermin für Einlieferung von Entwürfen: 15. März 1902.

Programme können von der Kanzlei des Bauwesens II (Stadthaus III. Stock) bezogen werden.

Zürich, den 16. Dezember 1901.

Der Vorstand des Bauwesens II. Abtlg.:

Joh. Süss.

A. Oehler & Co., Aarau,
Maschinenfabrik, Eisen- u. Stahlgießereien,
empfehlen

Eisen- und Stahlfaconguss

nach dem **Verfahren Haberland**, roh und bearbeitet, bis zum Stückgewichte von 250 kg.

Der Haberlandguss dient als vollwertiger Ersatz für Schmiedestücke aller Art, ist dem gewöhnlichen Stahl- und Weichguss bedeutend überlegen und im Gegensatz zu diesem binnen wenigen Tagen lieferbar.

Für grössere Stücke Preis nach Vereinbarung.
Prospekt und Muster zu Diensten.

Avis an die Tit. Inserenten der Schweiz. Bauzeitung.

Inserate, welche in der nächsten Nr. der „Schweiz. Bauzeitung“ (Samstags) erscheinen sollen, sind bis **spätestens Donnerstag Mittag** an unterzeichnete Stelle einzuliefern.

Annoncen-Administration der „Schweiz. Bauzeitung“
Rudolf Mosse, Zürich.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfeilt ihr vorzügliches Produkt als Belag von Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken jeder Art, sowie Korridorbelag für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.

Actiengesellschaft

vormals

Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur.

Paris 1900. Grand Prix; 3 goldene und 1 silberne Medaille.

Eisen-Konstruktionen,

Reservoirs, Wasserleitungsröhren.

Turbinen

Francis, Jonval, Girard, Pelton etc.

Präcisions-Regulatoren, Elektr. Bremsregulatoren.

Transmissionen — Aufzüge.

Anlagen für

elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung.

Ingenieur gesucht.

Für die Bauleitung und für die Ausarbeitung von Detailplänen für eine grössere Brücke von ca. 180 m Länge mit 3 Pfeilern und 2 Widerlagern wird ein tüchtiger, praktisch erfahrener Ingenieur **gesucht**.

Eintritt sofort.

Nähere Auskunft erteilt:

Zehnder, Kantonsingenieur.

Aarau, 12. Dezember 1901.